



## GEMEINDE SCHNEIZLREUTH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.05.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Schneizlreuth

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Simon, Wolfgang

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Bauregger, Christian, Dipl.-Ing. (FH)  
Bauregger, Erwin  
Bauregger, Manfred  
Bauregger, Tobias  
Eder, Angelika, Dr.  
Häusl, Stefan Johann  
Holzner, Josef jun.  
Kagerer, Wolfram Georg, Dipl.-Ing.  
Lohmann, Sven  
Niederberger, Lukas, B.Eng.  
Zitzelsperger, Peter, Dipl.-Verww. (FH)

#### **Schriftführer**

Faber, Michael

#### **Schriftführerin**

Ober, Christine

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Braun, Thomas

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.04.2022
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse;  
Bekanntgabe nach Art. 52 Abs. 3 GO;  
Sitzungen seit 14.12.2021;  
Vorlage: GS/093/2022
4. Jugendreferent;  
Bestätigung zur Rücktrittserklärung;  
Gemeinderat Tobias Bauregger;  
Vorlage: GS/090/2022
5. Straßenverkehr;  
Anschaffung eines kommunalen Verkehrszählgerätes;  
Vorlage: GS/091/2022
6. öffentliche Bekanntmachungen
7. öffentliche Anfragen

# ÖFFENTLICHE SITZUNG

## **1 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Begrüßung durch den Bürgermeister.  
Feststellung über die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

### **Beschluss:**

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.  
Die Tagesordnungspunkte 8 bis 12 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

## **2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.04.2022**

Der Protokollentwurf zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.04.2022 liegt dem Gemeinderat vor.

### **Beschluss:**

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.04.2022 wird genehmigt (Art. 54 GO).

Gemeinderat Christian Bauregger wurde seiner Meinung bei TOP 8 falsch zitiert. Er meinte nicht, dass die Erhöhung der Fremdenverkehrsbeiträge beschlossen wurde, sondern nur im Haushalt seiner Meinung nach aufgeführt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 12**

1 Enthaltung durch Gemeinderat Tobias Bauregger wegen Nichtanwesenheit am Sitzungstag

## **3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse; Bekanntgabe nach Art. 52 Abs. 3 GO; Sitzungen seit 14.12.2021;**

### **Sachverhalt:**

Folgende Beschlüsse werden vorgeschlagen zu Veröffentlichung:

### **Nichtöffentliche Sitzung am 14.12.2021:**

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschluss (leicht abgeändert)</b>
12	<b>Kindergarten; Anschaffung eines Interimbaues für die 2. Gruppe; Bauort: Unterjettenberg 51;</b>	Der Gemeinderat nimmt das Kaufangebot für die gebrauchten Container von Philipp Strohmaier aus Teisendorf, in Höhe von 34.391,17 € an.  Architekt Dufter wird zur Erstellung des Bauantrags beauftragt.

13	<b>Eisbachbrücke; Ermittlung der Sanierungskosten; Vergabe der Planungsleistungen;</b>	<p>Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Ingenieurbüros Höllige – Wind, 83454 Anger, vom 30.08.2021 zur Erarbeitung von 2 Sanierungsvorschlägen für die Sanierung der Eisbachbrücke für Leistungsphase 1 und 2 HOAI zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 6.373,64 € an.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt den Auftrag zu erteilen.</p>
14	<b>Kläranlageneubau Weißbach a.d.A.; Vergabe der Ing.Leistungen;</b>	<p>Der Gemeinderat kennt den Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Planungsbüro Dippold &amp; Gerold, Beratende Ingenieure GmbH, in 83209 Prien am Chiemsee und stimmt diesen nicht zu.</p>
15	<b>Wasserversorgung Schneizlreuth; Einbau dezentraler Druckerhöhungsanlagen; Vereinbarung mit Grundstückseigentümern;</b>	<p>Der Gemeinderat beschließt das Angebot zum Einbau über den Einbau von dezentralen Druckerhöhungsanlagen von der Firma Franz &amp; Maria Kamml GbR, Inzell zu einem Angebotspreis von brutto 3.331,49 € pro Haushalt anzunehmen.</p> <p>Der Gemeinderat nimmt von dem vorgelegten Entwurf der Vereinbarung mit den einzelnen Hauseigentümern Kenntnis.</p> <p>Die Vereinbarung soll dahingehend geändert werden, dass die Kosten für Unterhalt und Wartung der Anlagen die Gemeinde übernimmt. Die Unterhaltskosten sollen Pauschal (Stromverbrauch) verrechnet werden.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Hauseigentümer anzuschreiben und bei Bedarfsanmeldung einen Einbau einer Anlage zu beauftragen.</p>

**Nichtöffentliche Sitzung am 11.01.2022:**

TOP	Bezeichnung	Beschluss (leicht abgeändert)
	-/-	Ohne Beschlüsse

**Nichtöffentliche Sitzung am 08.02.2022:**

TOP	Bezeichnung	Beschluss (leicht abgeändert)
12	<b>Straßenverkehr - Daxweg; Auftragsvergabe Felssicherung;</b>	Der Gemeinderat beauftragt das Bauunternehmen Josef Kaim GmbH, Passau die Hang- und Felssicherung an der Gemeindeverbindungsstraße

		<p>Dachsweg, nach Variante 2 nach Kostenangebot für netto 29.196,03 € durchzuführen.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt die Auftragserteilung durchzuführen.</p>
13	<p><b>Grundstücksangelegenheit; Verkauf des alten Rathauses; Zustimmung zum Rangrücktritt;</b></p>	<p>Der Gemeinderat kennt die Rangrücktrittserklärung des Notars Christian Braun in Bad Reichenhall, und genehmigt diese.</p> <p>Der Gemeinderat stimmt dem Rangrücktritt im Widerkaufs- und Vorkaufsrecht hinter der Grundschuldeintragung der Volksbank Oberbayern zu.</p>
14	<p><b>Grundstücksangelegenheit; Verkauf von Grundfläche OT Weißbach a.d.A., Am Litzelbach 2; Beschlusserneuerung mit Preisanpassung;</b></p>	<p>Der Gemeinderat hebt den Beschluss aus der Sitzung vom 08.06.2021 auf.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück Fl.Nr. 350/12, Gemarkung Weißbach a.d.A. von ca. 185 qm zu einem Preis von 200 €/qm an den benachbarten Grundstückseigentümer Franz Bauregger zu verkaufen.</p> <p>Die Vermessungskosten übernimmt der Grundstückserwerber.</p>

#### Nichtöffentliche Sitzung am 15.03.2022:

TOP	Bezeichnung	Beschluss (leicht abgeändert)
14	<p><b>Wasserversorgung Weißbach a.d.A.; Auskleidung Quellsammelbecken; Auftragsvergabe;</b></p>	<p>Der Gemeinderat erteilt der Firma Benedikt Pröstler, Irschenberg den Auftrag zur Auskleidung des Quellsammelbeckens der Wasserversorgungsanlage Weißbach a.d.A. in Edelstahl zu einem Angebotspreis von 13.964,65 € brutto.</p>
15	<p><b>Wasserversorgung Schneizlreuth; Erneuerung Brunnenpumpen; Auftragsvergabe;</b></p>	<p>Der Gemeinderat erteilt der Firma Elektro Zach, Tacherting den Auftrag Lieferung von 2 Brunnenpumpen für die Wasserversorgungsanlage Schneizlreuth zu einem Angebotspreis von 6.772,29 € zuzüglich der Montagekosten.</p>
16	<p><b>Radweg am Saalachsee; Nutzungsvereinbarung mit Grundstückseigentümer;</b></p>	<p>Der Gemeinderat beschließt der vorgelegten Vereinbarung zuzustimmen mit der Bedingung, den Winterdienst sowie die Mäharbeiten durch die Gemeinde aus der Vereinbarung zu streichen.</p>

17	<b>Personalangelegenheiten;</b>	Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung mit einer Stellenausschreibung für die Bauhofstelle zu beauftragen. Die Stellenausschreibung soll für einen Bauhofarbeiter mit Abwasserarbeiten ausgeschrieben werden.
----	---------------------------------	--

**Nichtöffentliche Sitzung am 12.04.2022:**

TOP	Bezeichnung	Beschluss (leicht abgeändert)
09	<b>Außenbereichssatzung "Nagling"; Planungsauftrag;</b>	Der Gemeinderat beschließt die Planungsleistungen an Dipl.Ing. FH Michael Dufter, Weißbach a.d.A. zu einem angebotenen Honorar von 3.671,39 brutto zu erteilen.  Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Planungsauftrag zu erteilen
10	<b>Erschließungsbeitragswesen - Seelauer Feld-; Erlaß von Säumniszuschlägen; Marchl Luise, Weißbach a.d.A.;</b>	Der Gemeinderat Schneizlreuth erlässt der Frau Aloisia Marchl die angefallenen Säumniszuschläge in Höhe von 1.781,50 € und ebenfalls die Mahngebühren in Höhe von 5,00 €, zusammen also 1786,50 €.
11	<b>Abwasseranlage Schneizlreuth; Pumpstation Ristfeucht; Auftragsvergabe;</b>	Der Gemeinderat entscheidet sich zur Reparatur der beiden Abwasserpumpen 1 und 2 im Pumpwerk Ristfeucht und die Leistung zu beauftragen.  Das vorliegende Angebot der Firma Zach Elektroanlagen GmbH & Co. KG in Höhe von netto 3.904,00 € wird angenommen.  Die Verwaltung wird beauftragt den Auftrag zu erteilen.

**Rechtliche und fachliche Würdigung:**

Die Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse, sobald die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, ist zwingend. Art. 52 Abs. 3 der Gemeindeordnung Bayern, trägt dem Grundsatz der Öffentlichkeit Rechnung: Das Gesetz schreibt keine bestimmte Form der Bekanntgabe vor. Eine Bekanntgabe in öffentlicher Gemeinderatssitzung genügt.

Die Gründe für die Geheimhaltung sind weggefallen, wenn das Wohl der Allgemeinheit oder berechnigte Ansprüche Einzelner die Geheimhaltung nicht mehr erfordern. Die Bekanntgabe als solche darf also keine Nachteile verursachen. Die Entscheidung hierüber trifft der Gemeinderat in offener Abstimmung, nötigenfalls jedoch wiederum in nichtöffentlicher Sitzung.

Bekannt zu geben ist der Beschlusswortlaut, nicht die Sitzungsniederschrift und das Abstimmungsergebnis.

(Quelle: Kommentar Bayerische Kommunalgesetze; Bauer, Böhle, Ecker, Kuhne, Masson, Samper)

Dem Gemeinderat ging im Vorfeld der Sitzung eine Vorschlagsliste zu.

Wortlaut Art. 52 Abs. 3 GO:

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hat die Liste erhalten. Der Veröffentlichung wird zugestimmt.  
Die Listaufstellung wird ins Protokoll aufgenommen.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

**4 Jugendreferent;  
Bestätigung zur Rücktrittserklärung;  
Gemeinderat Tobias Bauregger;**

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 05.05.2020 als Jugendreferenten die beiden Gemeinderäte Tobias Bauregger und B.Eng. Lukas Niederberger bestimmt.

Gemeinderat Tobias Bauregger wurde am 14.02.2022 zum 1. Feuerwehrkommandanten der FFW Schneizreuth gewählt und übt dieses Amt nun ehrenamtlich aus.

Mit Schreiben vom 21.04.2022 bat Gemeinderat T. Bauregger um Rücktrittsgenehmigung der Referententätigkeit als Jugendreferent.

Als Begründung wurde angegeben, das aufgrund vieler Terminarbeit (auch am Abend) ihm es zeitlich nicht mehr möglich ist, die Referententätigkeit auszuüben.

**Rechtliche und fachliche Würdigung:**

Die Gemeinde kann nach der Geschäftsordnung (§3 Abs. 3) zur Vorbereitung seiner Entscheidungen durch besonderen Beschluss einzelnen seiner Mitglieder bestimmte Aufgabengebiete (Referate) zur Bearbeitung zuteilen und sie insoweit mit der Überwachung der gemeindlichen Verwaltungstätigkeit betrauen (Art. 46 Abs. 1 Satz 2, Art. 30 Abs. 3 GO).

Ein Rücktritt der Referententätigkeit bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Rücktritt als Jugendreferent des Gemeinderates Tobias Bauregger zu.

Der ebenfalls zum Jugendreferenten bestellte Gemeinderat B.Eng. Lukas Niederberger übernimmt nun die Tätigkeit für den gesamten Gemeindebereich alleine.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 12**

1 Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung durch Gemeinderat Tobias Bauregger (Art. 49 GO).

**5 Straßenverkehr;  
Anschaffung eines kommunalen Verkehrszählgerätes;**

## **Sachverhalt:**

Verkehrsreferent Peter Zitzelsperger regt die Anschaffung eines Verkehrszählgerätes für die Gemeinde Schneizlreuth an.

Empfohlen wird von ihm die Anschaffung eines Zählgerätes der Firma Via Traffic zum Preis von ca. 1500 €.

In seinem Antrag hält er fest:, .....“dass die Gemeinde Schneizlreuth selbst aussagekräftige Verkehrszahlen ermitteln kann, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass die zuständigen Behörden (Straßenbauamt), dieses Zahlen nur sehr begrenzt herausgegeben hat. Gleichzeitig kann man über die Auswahl des Auswertungszeitraumes recht einfach Ergebnisse erzielen, mit denen man seine gewünschte politische Linie mit Zahlen besser untermauern kann. Z.B. könnte man bezüglich des Nachfahrverbotes Zeiten heranziehen, zu denen wenige LKW gegen dieses verstoßen und dies politisch verwenden.“

## **Rechtliche und fachliche Würdigung:**

Den offiziellen Auftrag eine Messung durchzuführen hat derzeit das Staatliche Bauamt Traunstein. Auf diese Messungen beziehen sich dann das LRA BGL und die Polizei.

Die Gemeinde Schneizlreuth muss Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein machen um eine weitere Messstelle aufstellen zu dürfen. Diesbezüglich muss die Gemeinde Schneizlreuth eine Erlaubnis bei der Polizei, LRA BGL und dem Grundstückseigentümer stellen um eine Messstelle aufstellen zu dürfen.

Das Staatliche Bauamt TS und das LRA BGL Straßenwesen und der Bürgermeister haben gemeinsam an einem Termin vereinbart, dass das Staatliche Bauamt TS für die Messstelle am kleinen Deutschen Eck eine Messstation aufstellt. Dieses Gerät ist BASt geeicht, amtlich geeicht und hat alle Bauarten von LKW´s gespeichert. Dieses Gerät kann unterscheiden ob es ein Bus, LKW mit Anhänger, Sattelschlepper ist. Die Auswertungen werden auch mit der Blockabfertigung abgestimmt.

Für Auswertungen der Messstellen am kleinen Deutschen Eck kann jederzeit die Gemeinde eine Auskunft schriftlich bei LRA BGL einholen.

Weitere Messstellen sowie Datenmessungen Bsp. am kleinen Deutschen Eck sind nach Auskunft der Verkehrsbehörde sowie der Polizei untersagt, rechtliche Schritte dagegen werden von Seiten der Polizei angedroht.

Eine Aufstellung im Gemeindegebiet Schneizlreuth (Ortsteil Weißbach) kann sich die Polizei, wie die Verkehrsbehörde LRA nur im Ortsbereich Weißbach vorstellen. Dazu ist ein förmlicher Antrag mit Luftbild, Zeitraum, Standort bei der [StVO@lra-bgl.de](mailto:StVO@lra-bgl.de) stellen.

Auch eine Messung nur für die Gemeindestraßen sieht das LRA als interessant. (z.B. 30iger Zone, zum Haiderhof; Oberjettenberg Eisbachbrücke und Viehrost).

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines kommunalen Verkehrszählgerätes Viacount der Firma Traffic.

**Mehrheitlich abgelehnt      Ja 4    Nein 8    Anwesend 12**

**6      öffentliche Bekanntmachungen**

## **Verkehrssituation im kleinen Deutschen Eck**

Bürgermeister Simon informierte die Gemeinderäte über das Stattfinden eines Termins bezüglich der Verkehrssituation im Kleinen Deutschen Eck mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden/Stadt und der Ministerin Michaela Kaniber.

## **Antrag zur Ausweisung Wasserschutzgebiet / Wasserkraftwerk**

Bürgermeister Simon und der GR Kagerer informierten das Gremium über den Termin beim Wasserwirtschaftsamt, an dem auch Mag. Wolfgang Gademayr, Hallein, teilnahm bezüglich des Antrags zur Ausweisung des Wasserschutzgebiets in Schneizlreuth.

Mag. Gademayr erläuterte seine bisherigen Erkenntnisse zur Herkunft des Trinkwassers. Um weitere Erkenntnisse zu gewinnen, fordert das WWA Bohrung, um die Herkunft des Trinkwassers genauer festzustellen, wobei die Kostenübernahme ungeklärt wäre und eine Förderung wohl nicht in Frage komme.

Des Weiteren muss Mag. Gademayr noch das Gutachten fertigstellen, ein Termin dafür ist jedoch nicht vereinbart.

Auch wurde über die Frage der Auswirkungen in Bezug auf den Haiderhof gesprochen. Es bleibt die Frage, ob es sich schwerpunktmäßig um Karst- oder Oberflächenwasser handelt.

GR Kagerer wies auch auf die Tatsache hin, dass zwei geologische Karten als Grundlage für die jeweiligen Geologischen- Hydraulischen Gutachten herangezogen wurden: eine bayerische und eine österreichische, wobei die bayerische Karte als wesentlich detaillierter anzusehen ist. Mag. Gademayr verwendet als Grundlage die österreichische Karte.

Bürgermeister Simon dankte dem GR Kagerer für seine Hilfe.

Auf die Frage des GR Holzner, ob ein zweites Wasserkraftwerk (Poschberg) in der Gemeinde in Planung wäre, informierte FR Kagerer, dass eine Realisierung wohl nicht mehr umsetzbar sei.

Bürgermeister Simon sagte, dass an die Gemeinde zum Thema Poschberg noch nicht herangetragen wurde.

**Zur Kenntnis genommen Anwesend 12**

## **7 öffentliche Anfragen**

### **Gemeinderat Wolfram Kagerer**

GR Kagerer fragt an, wie hoch die Kosten für die Planung und Ausführung für die Loiderbrücke waren.

Hierzu konnte Bürgermeister Simon keine Auskunft geben.

Die Verwaltung wird beim Straßenbauamt bzw. dem Bauherrn, dem Landratsamt nachfragen und Gemeinderat Kagerer informieren.

**Zur Kenntnis genommen Anwesend 12**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Wolfgang Simon um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wolfgang Simon  
Erster Bürgermeister

Michael Faber Christine Ober  
Schriftführung